

Name: _____

Matrikel-Nr.: _____

Wiederholungsklausur Wirtschaftsmathematik

Prüfer	Etschberger
Prüfungsdatum	19. September 2015
Prüfungsort	Augsburg
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen
Bearbeitungszeit:	90 Minuten
Punkte:	90
Die Klausur umfasst	6 Aufgaben auf 28 Seiten
Zugelassene Hilfsmittel	Schreibzeug, Taschenrechner, der nicht 70! berechnen kann, ein mit dem Namen versehenes Din-A4 Blatt mit handgeschriebenen Notizen (keine Kopien oder Ausdrucke)

Weitere Regularien:

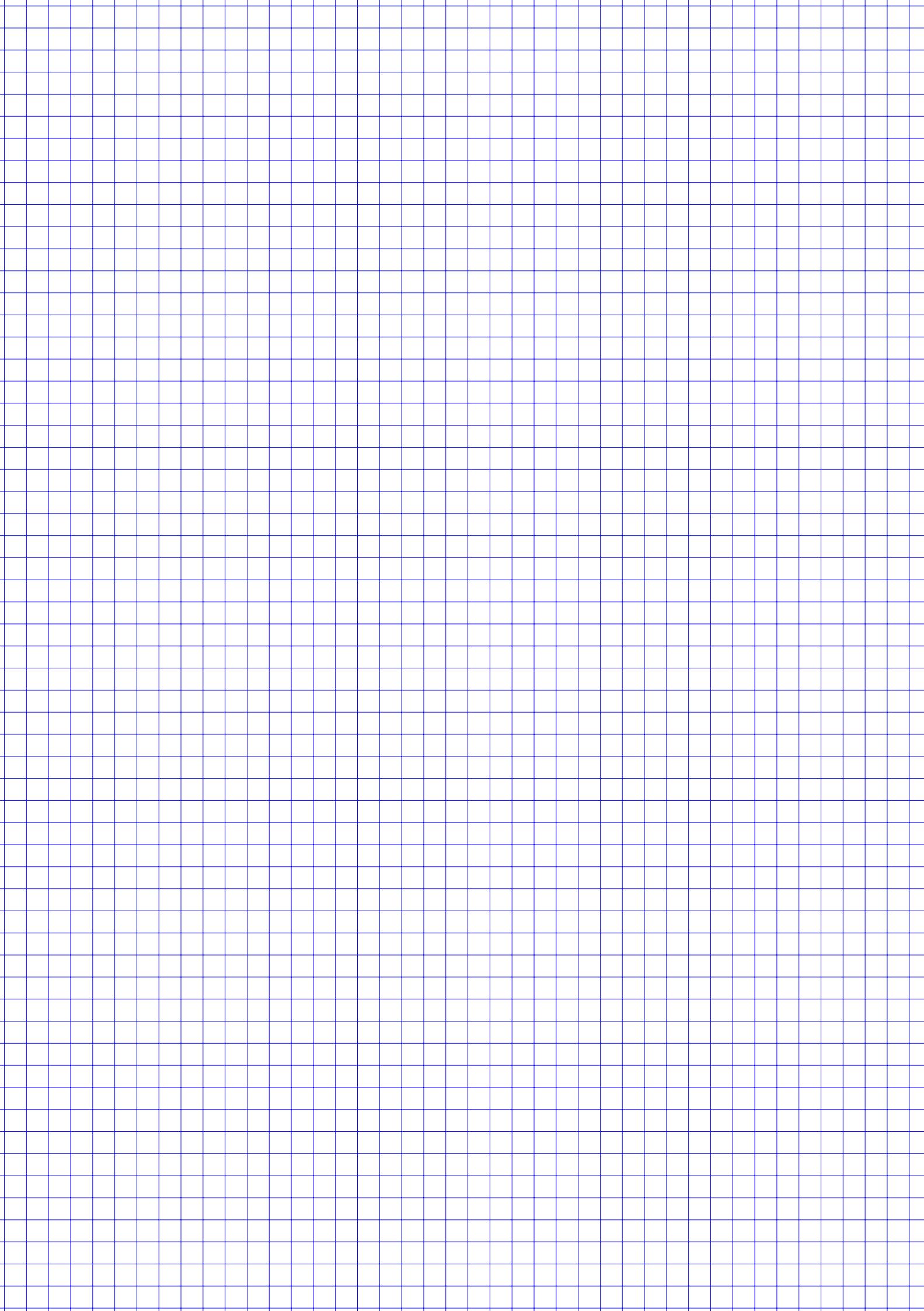
- Bitte überprüfen Sie vor Bearbeitungsbeginn die Vollständigkeit der Klausurangabe.
 - Tragen Sie Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer auf dem Deckblatt ein.
 - Die Heftung der Klausur darf nicht verändert werden.
 - Bitte tragen Sie die Lösung zu den jeweiligen Aufgaben *nur* direkt im Anschluss an die jeweilige Angabe ein. Sollte der Platz dort nicht ausreichen, verwenden Sie die Ersatzblätter am Ende der Klausurangabe.
 - Der benutzte Lösungsweg muss klar erkennbar sein.
 - Die Klausur ist in ordentlich lesbarer Form zu bearbeiten. Schwer lesbare Teile der Klausur werden als ungültig ersatzlos gestrichen.
 - Die Klausur unterliegt der für Sie zur Zeit gültigen Prüfungsordnung.
 - Bitte verwenden Sie *keine rote Farbe* zur Bearbeitung der Klausur.

Aufgabe 1

15 Punkte

Karl möchte heute, am 1.1.2015, ein Auto kaufen. Dazu eröffnet er ein Kreditkonto (Kontostand bei Eröffnung des Kontos 0 €), von dem er heute 30 000 € für sein Auto abhebt. Der Jahressollzinssatz für das Konto beträgt 4 %.

- a) Welchen Betrag müsste Karl ab heute 4 mal jährlich vorschüssig auf das Konto einzahlen, um den entnommenen Betrag wieder auszugleichen?
- b) Wären die Raten bei nachschüssiger Zahlung höher oder niedriger, wenn das Konto auch nach 4 Jahren ausgeglichen sein soll (Begründen Sie Ihre Antwort)?
- c) Welchen Betrag müsste Karl ab heute monatlich vorschüssig einzahlen, um das Konto nach 4 Jahren ausgeglichen zu haben

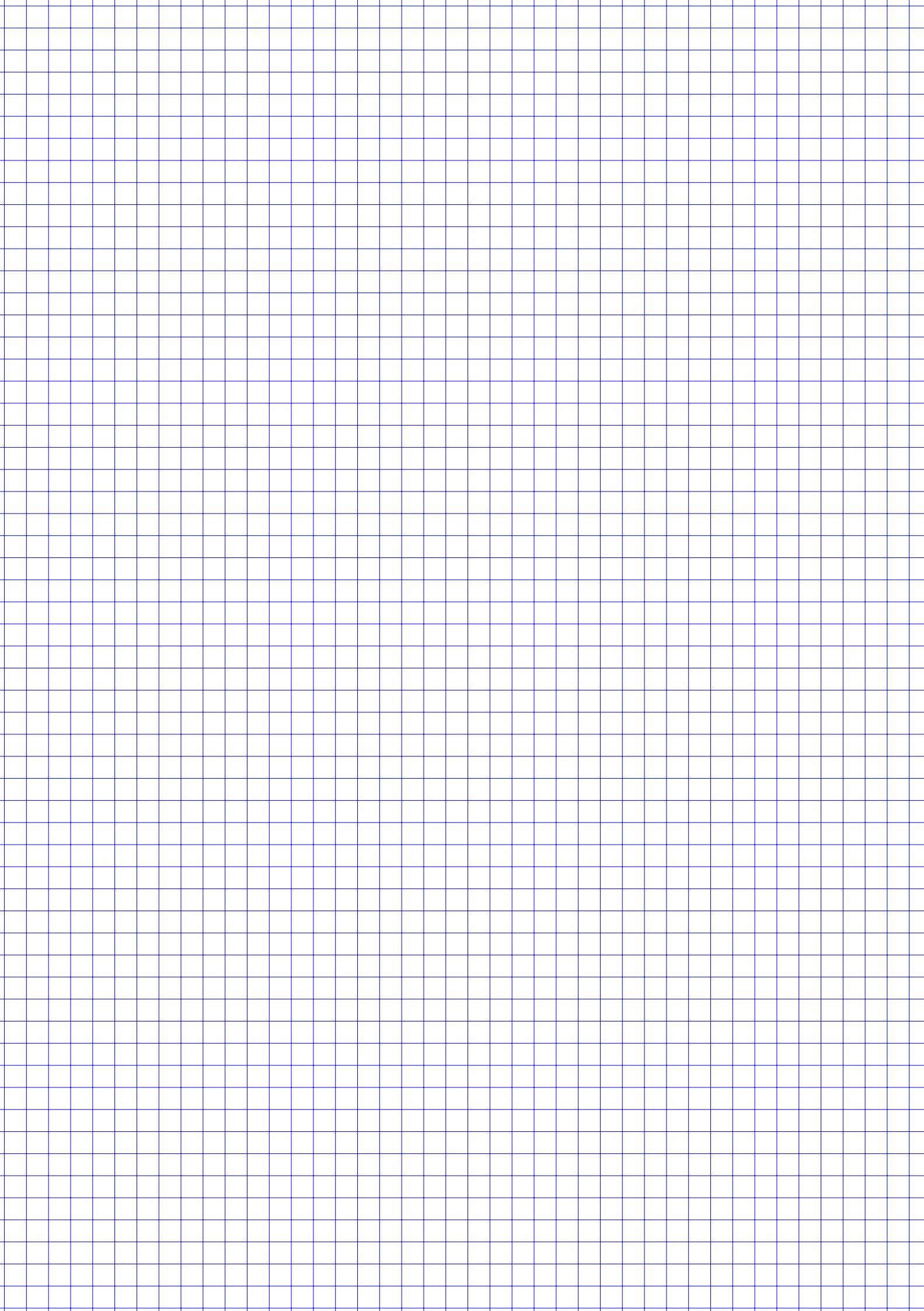


Aufgabe 2**15 Punkte**

Gegeben ist das folgende lineare Optimierungsproblem mit den Strukturvariablen $x_1, x_2, x_3 \in \mathbb{R}_+$, der Zielfunktion Z und den Nebenbedingungen N_1, N_2 und N_3 mit

Z	$3x_1 + 2x_2 + 2x_3$	\rightarrow	max
N_1	x_1	$+$	x_3
N_2	$x_1 + x_2$	\leq	7
N_3	$x_1 + 2x_2$	\leq	12

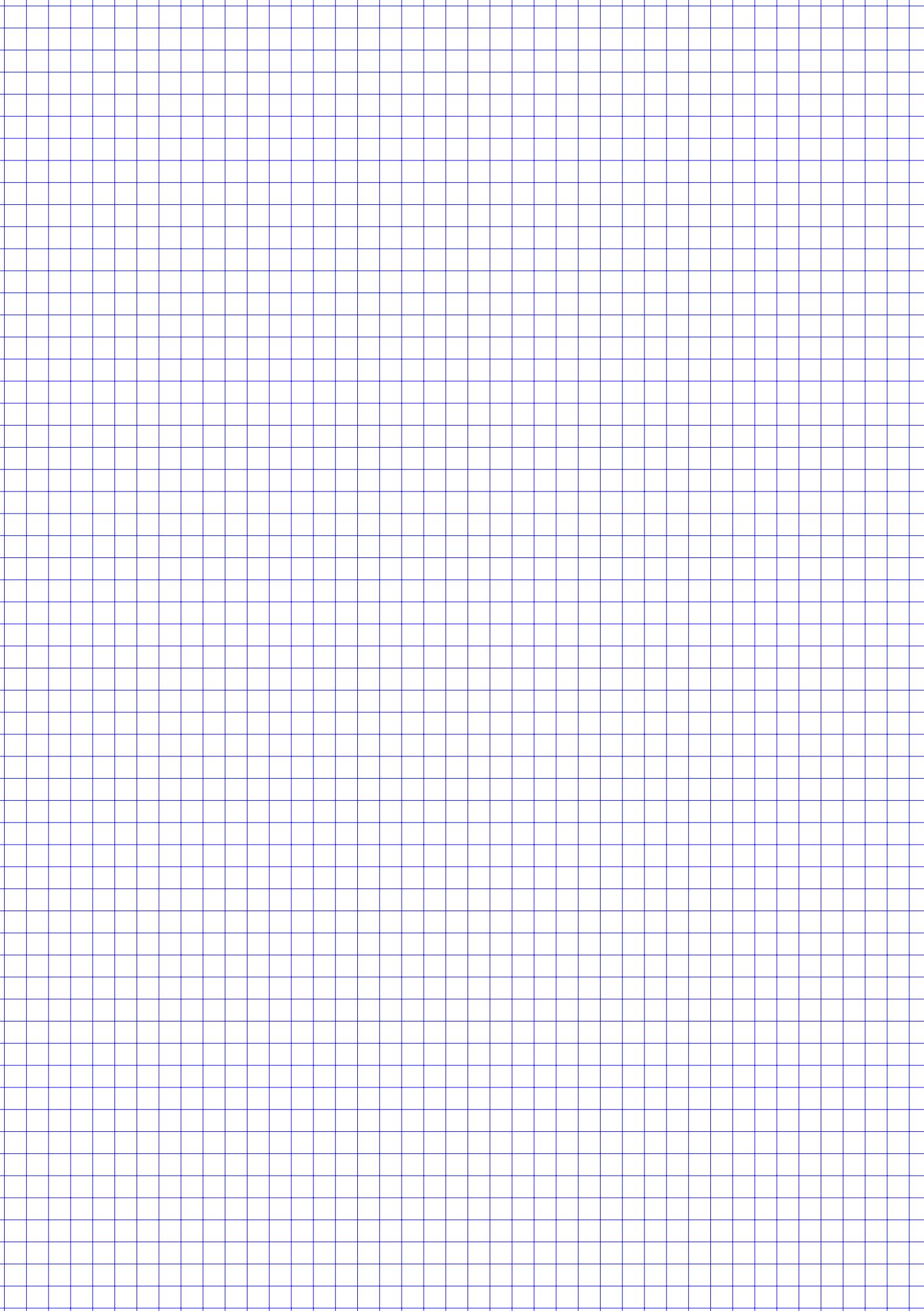
Lösen Sie das Problem rechnerisch mittels Simplex-Algorithmus.



Aufgabe 3**14 Punkte**

Bestimmen Sie für $x > 0$ die Lösung des Anfangswertproblems

$$x + y = xy' - 1, \quad y(1) = 0.$$



Aufgabe 4

17 Punkte

Ein Freund von Ihnen hat über einen Teil seiner Daten, die er für seine Bachelorarbeit erhoben hat, Kaffee geschüttet. Die bereits sortierte Urliste wurde dadurch zum Teil unleserlich. Einige Einträge sowie einige Eigenschaften des kompletten Datensatzes sind aber noch zu entziffern:

x_1	x_2	x_3	x_4	x_5	x_6	\dots
1	1	2	4	4	4	\dots

Sie können erkennen, dass

- das arithmetische Mittel $\bar{x} = 4,5$,
- der Modus gleich 5 ist,
- die Spannweite 9 beträgt
- und $F(5) = F(7) = \frac{10}{12}$ ist.

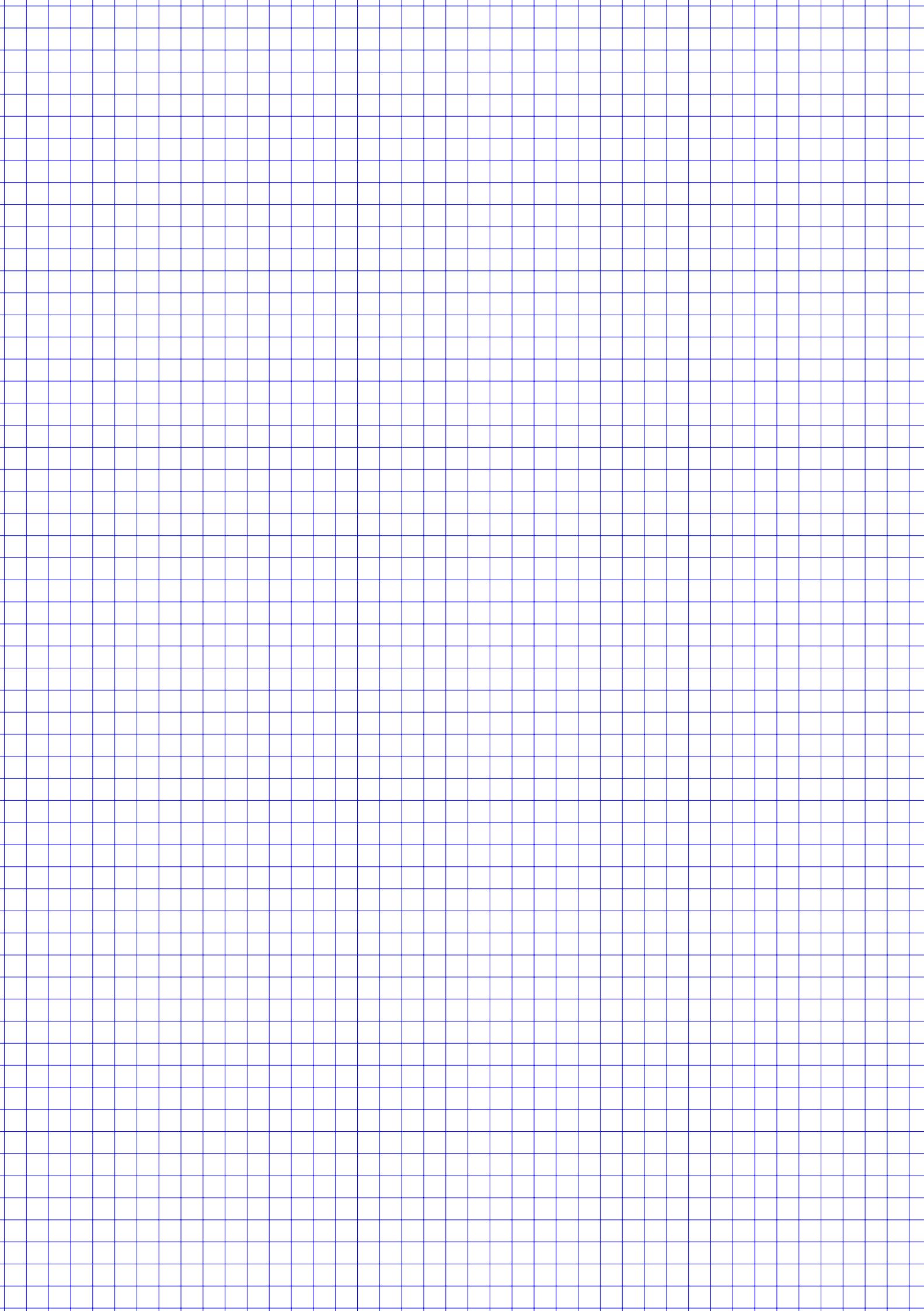
- a) Rekonstruieren Sie die Urliste aus den Ihnen zur Verfügung stehenden Informationen.

Für die Teilaufgaben b), c), d) ist eine zweite Urliste eines anderen Merkmals mittels Ausprägung a_i und absoluter Häufigkeit h_i gegeben:

Ausprägung a_i	0	25	35	40	45	50	60	70	75	85
Häufigkeit h_i	1	1	4	1	5	3	1	1	2	1

- b) Bestimmen Sie das arithmetische Mittel und den Median der Daten.
c) Berechnen Sie auch die mittlere quadratische Abweichung, die Standardabweichung sowie die Spannweite der Daten.
d) Zeichnen Sie ein Histogramm der Daten gemäß folgender Klasseneinteilung:

Klasse	K_1	K_2	K_3	K_4
Intervall	[0, 17)	[17, 42)	[42, 68)	[68, 90]



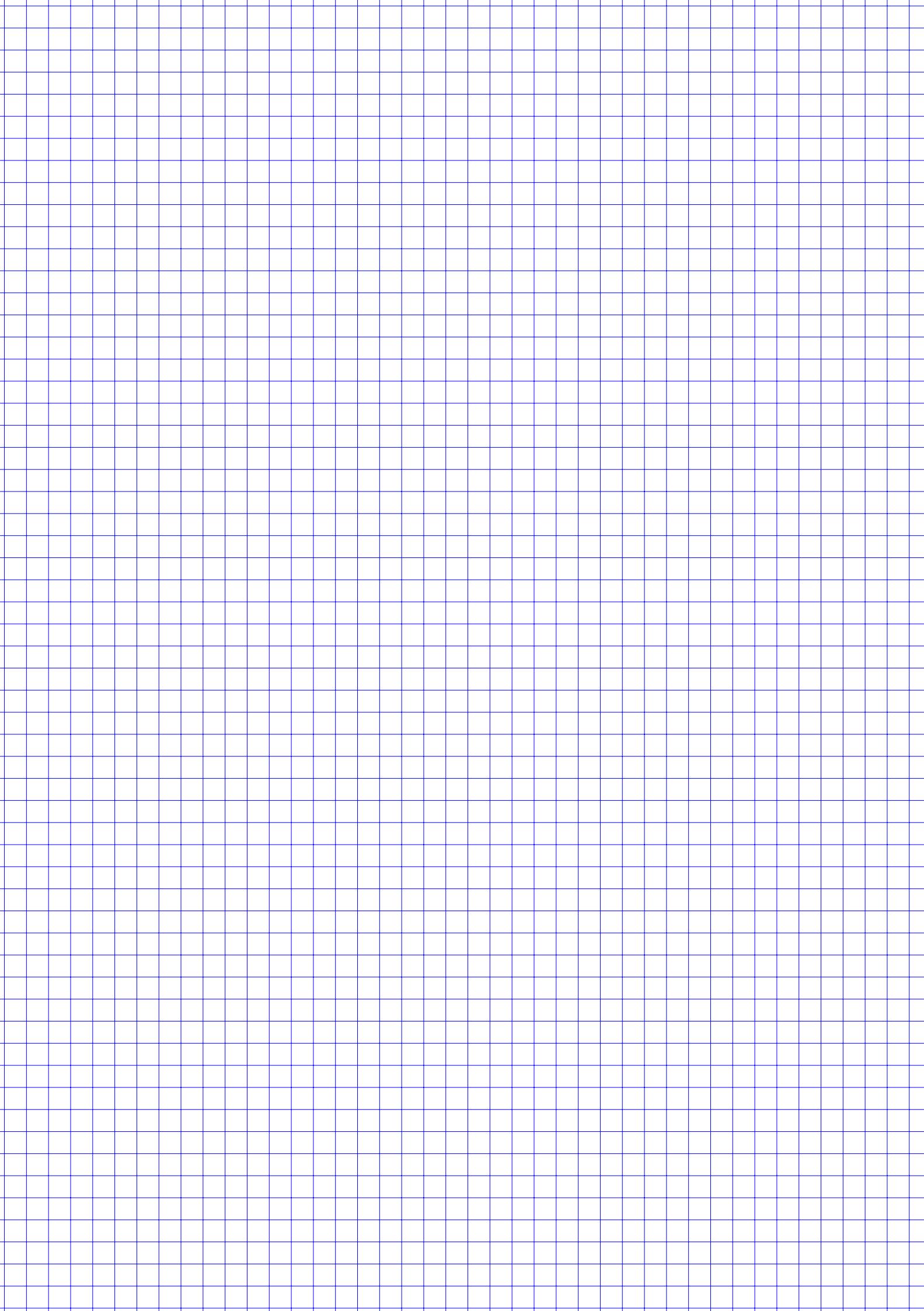
Aufgabe 5

12 Punkte

Beim Mensch-Ärgere-Dich-Nicht muss man erst eine Sechs würfeln, um mit einer Spielfigur in's eigentliche Spiel starten zu dürfen. Dazu hat man pro Runde maximal drei Versuche.

Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass...

- a) der erste Spieler bereits in der ersten Runde (also nach spätestens 3 Würfen) eine Sechs gewürfelt hat?
- b) der erste Spieler auch nach zwei Runden (also insgesamt nach 6 Würfen) noch keine Sechs gewürfelt hat?
- c) zwei der vier Spieler nach der ersten Runde mit einer Spielfigur starten dürfen?
- d) mindestens einer der vier Spieler nach der ersten Runde mit einer Spielfigur starten darf?



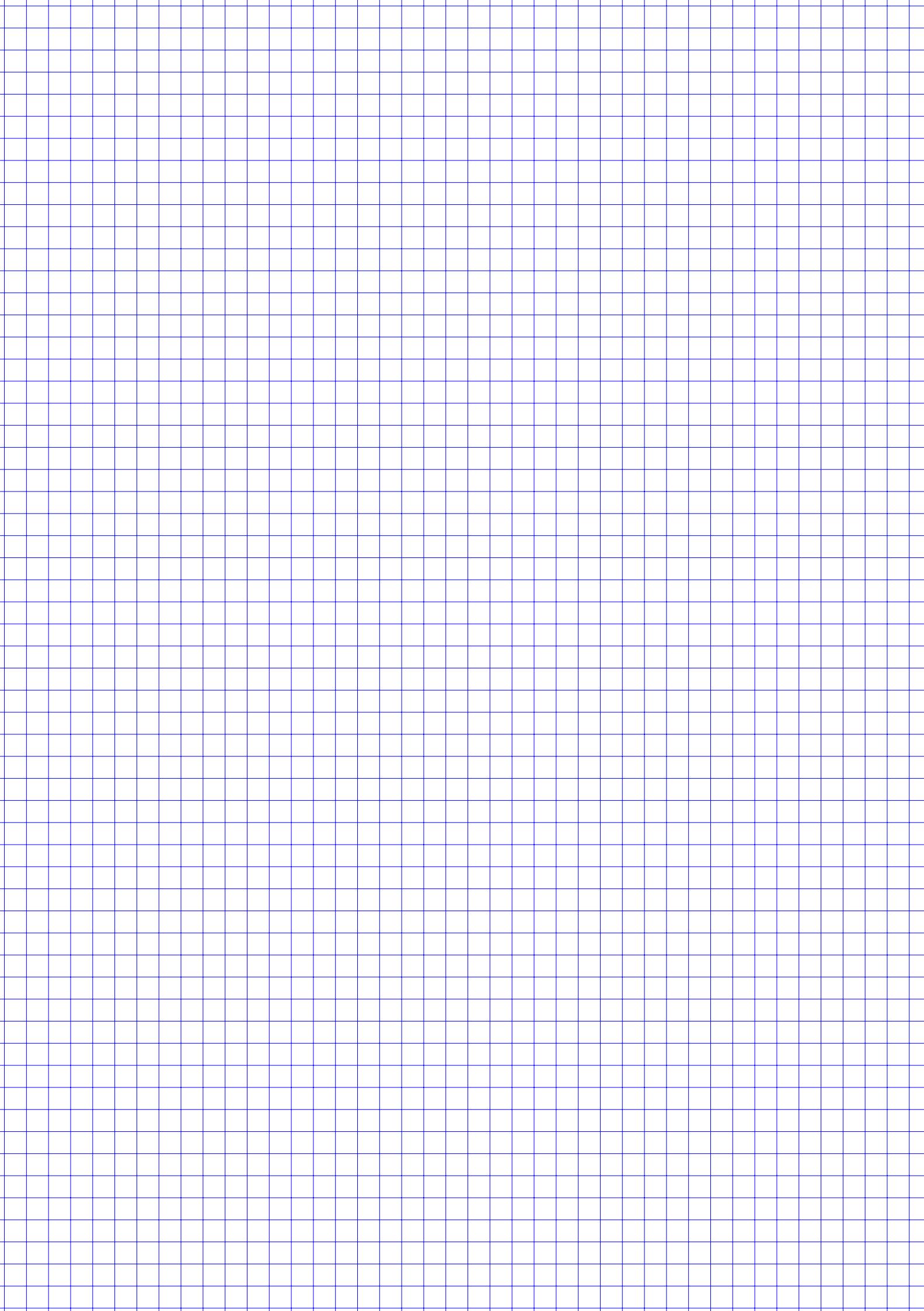
Aufgabe 6

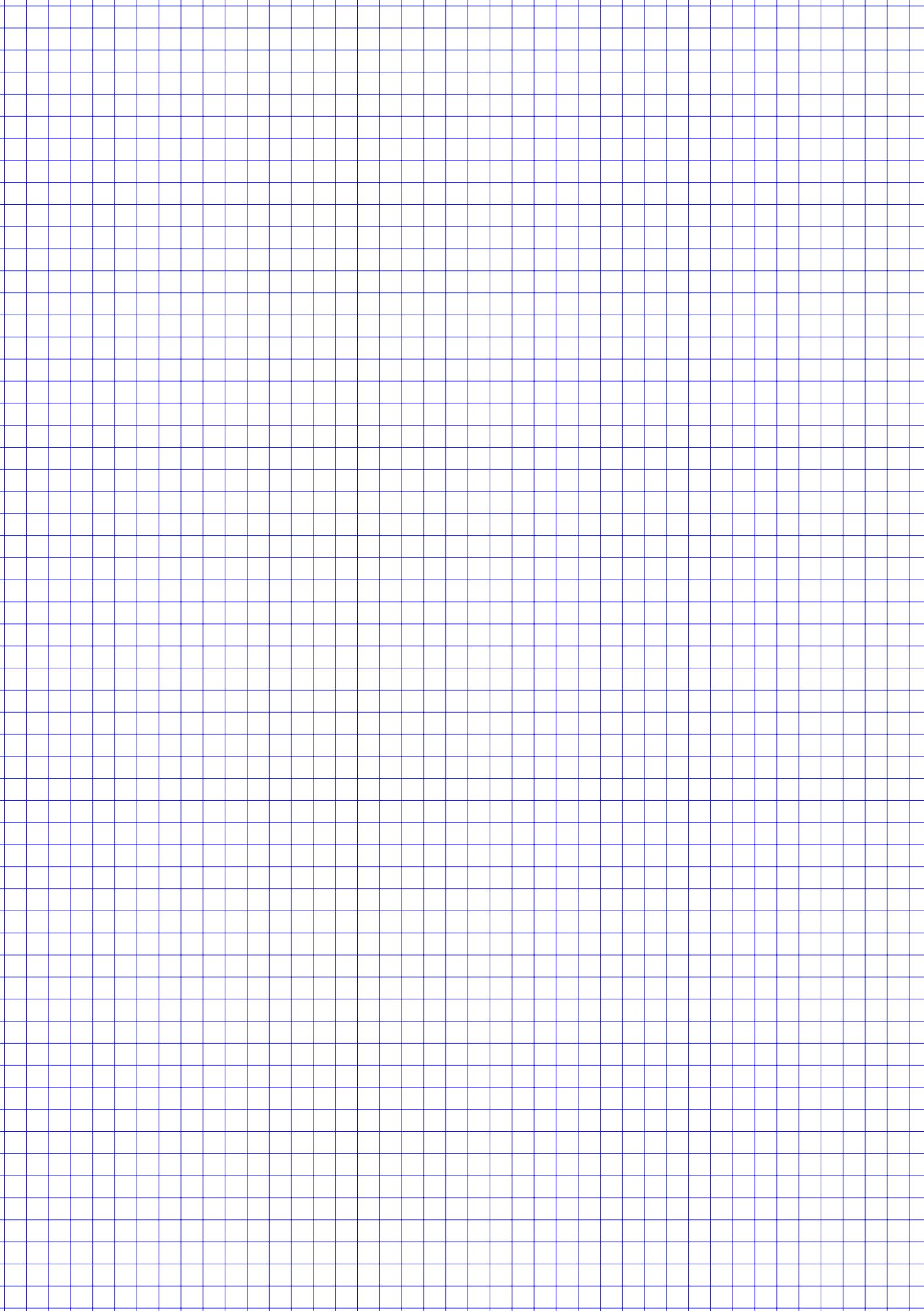
17 Punkte

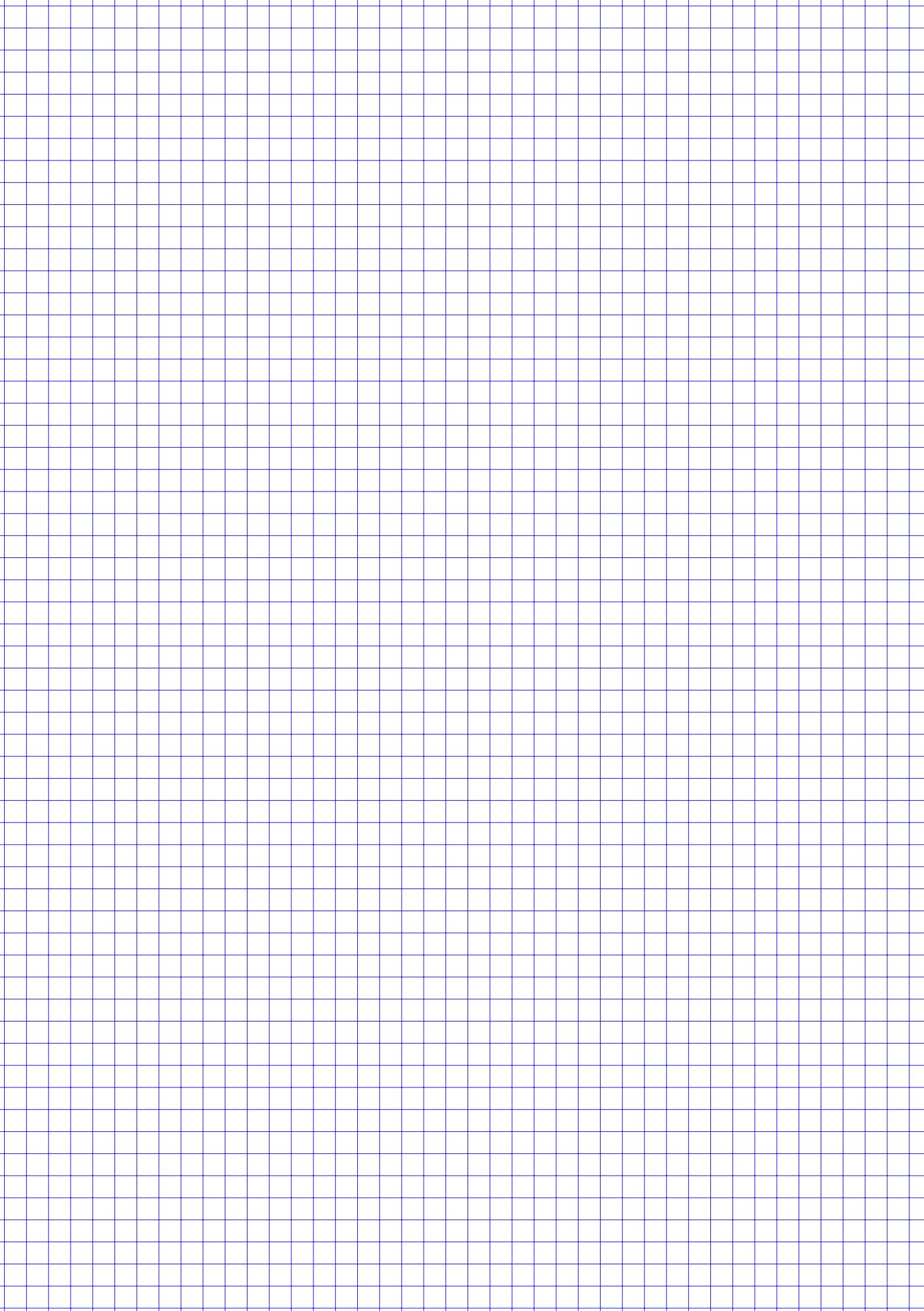
Die Personalabteilung eines Unternehmens möchte untersuchen, wieviel die Konkurrenzunternehmen der gleichen Branche jährlich an Vertriebsmitarbeiter im Außendienst zahlen. Dazu werden 20 Mitarbeiter dieser Gruppe zu Ihrer letzten Prämie (Merkmals X , in Tausend Euro pro Jahr) befragt. Die Beobachtungen können als Ergebnis einer einfachen Stichprobe aus einer normalverteilten Grundgesamtheit angesehen werden. Es ergeben sich für die Ausprägungen a_i des Merkmals bzw. für die Häufigkeiten h_i in der Stichprobe:

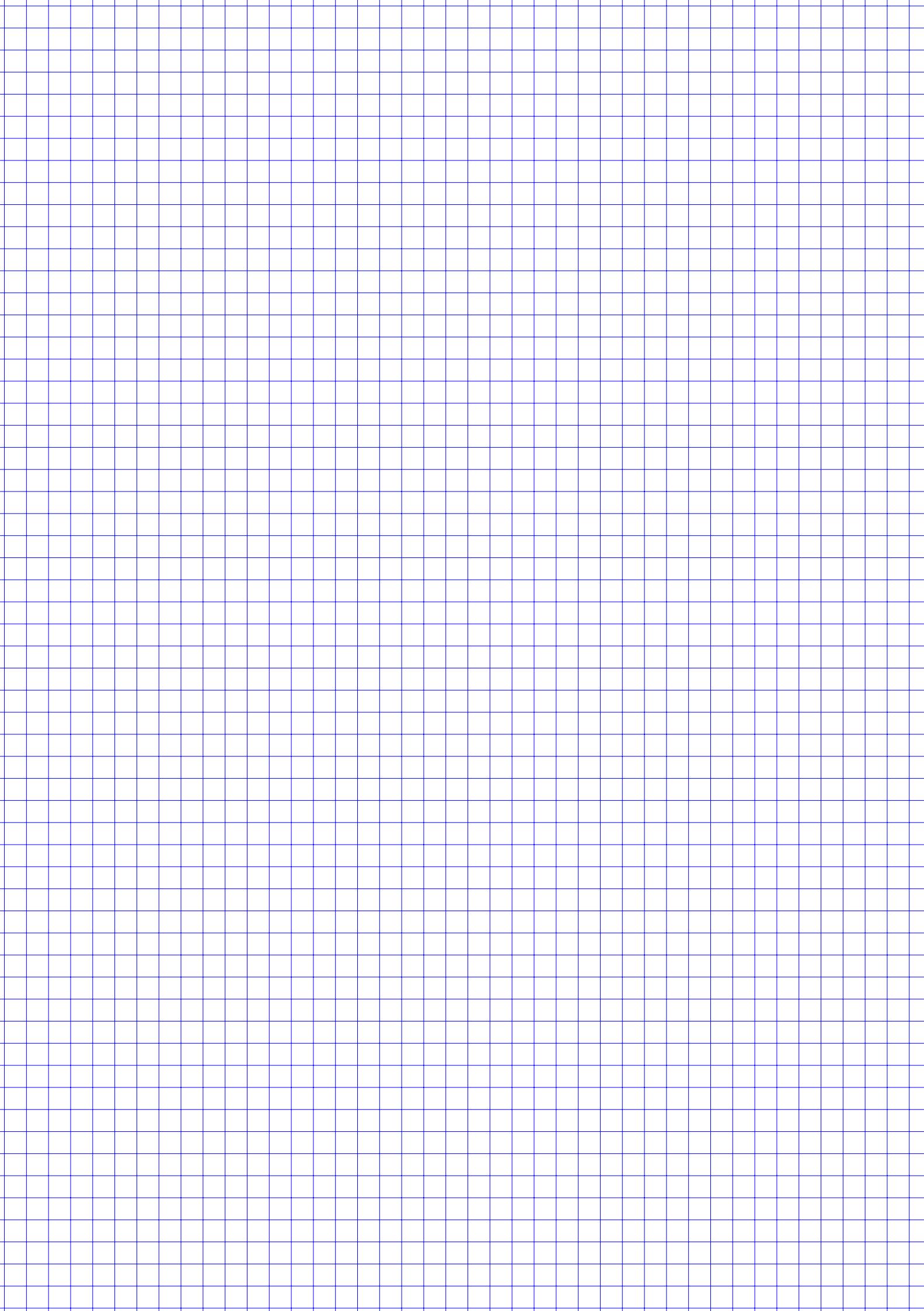
a_i	0	15	20	25	30	35	40	50	55
h_i	1	1	2	2	5	2	4	2	1

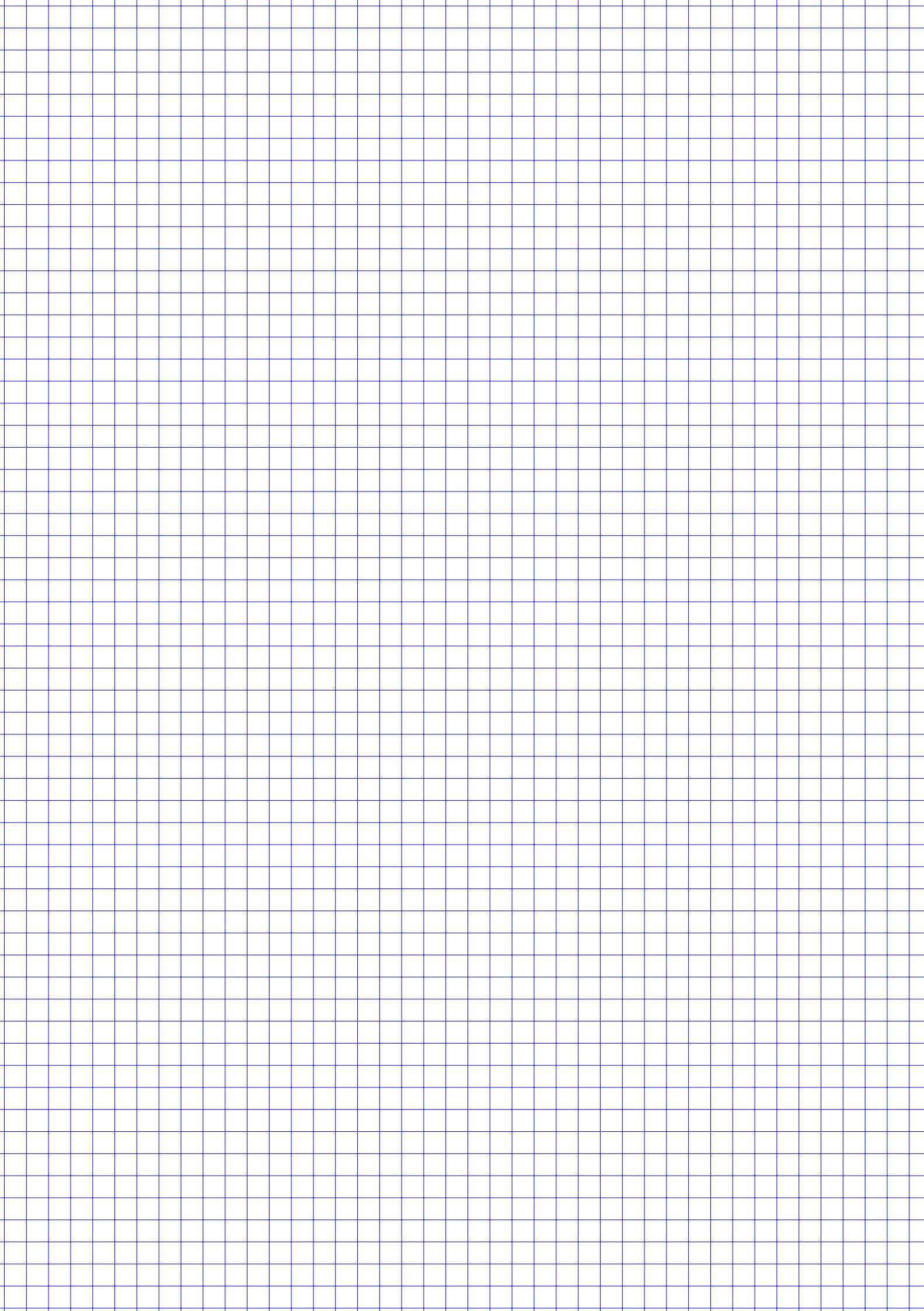
- Bestimmen Sie ein Konfidenzintervall für den Mittelwert der Prämien in der Grundgesamtheit zu einem Konfidenzniveau von 90 %.
- Wie müsste die Nullhypothese H_0 und die Gegenhypothese H_1 lauten, wenn die Personalabteilung mit einem Test statistisch bestätigen möchte, dass die durchschnittliche Prämie in der Grundgesamtheit höher als 25.000 € ist?
- Würden Sie eher ein hohes oder ein niedriges Signifikanzniveau wählen, wenn Sie diese Vermutung statistisch bestätigen wollen?
- Führen Sie den Test zu einem Signifikanzniveau von $\alpha = 1\%$ durch.
- Was bedeutet der Fehler 1. Art hier?











$$n = 25$$

α -Fraktile der t -Verteilung mit n Freiheitsgraden

$\downarrow n \setminus \alpha \rightarrow$	0,6	0,75	0,8	0,9	0,95	0,975	0,99	0,995
1	0,325	1,000	1,376	3,078	6,314	12,706	31,820	63,657
2	0,289	0,816	1,061	1,886	2,920	4,303	6,965	9,925
3	0,277	0,765	0,979	1,638	2,353	3,183	4,541	5,841
4	0,271	0,741	0,941	1,533	2,132	2,776	3,747	4,604
5	0,267	0,727	0,920	1,476	2,015	2,571	3,365	4,032
6	0,265	0,718	0,906	1,440	1,943	2,447	3,143	3,707
7	0,263	0,711	0,896	1,415	1,895	2,365	2,998	3,499
8	0,262	0,706	0,889	1,397	1,860	2,306	2,897	3,355
9	0,261	0,703	0,883	1,383	1,833	2,262	2,821	3,250
10	0,260	0,700	0,879	1,372	1,812	2,228	2,764	3,169
11	0,260	0,698	0,875	1,363	1,796	2,201	2,718	3,106
12	0,259	0,696	0,873	1,356	1,782	2,179	2,681	3,054
13	0,259	0,694	0,870	1,350	1,771	2,160	2,650	3,012
14	0,258	0,692	0,868	1,345	1,761	2,145	2,624	2,977
15	0,258	0,691	0,866	1,341	1,753	2,131	2,603	2,947
16	0,258	0,690	0,865	1,337	1,746	2,120	2,583	2,921
17	0,257	0,689	0,863	1,333	1,740	2,110	2,567	2,898
18	0,257	0,688	0,862	1,330	1,734	2,101	2,552	2,878
19	0,257	0,688	0,861	1,328	1,729	2,093	2,539	2,861
20	0,257	0,687	0,860	1,325	1,725	2,086	2,528	2,845
21	0,257	0,686	0,859	1,323	1,721	2,080	2,518	2,831
22	0,256	0,686	0,858	1,321	1,717	2,074	2,508	2,819
23	0,256	0,685	0,858	1,319	1,714	2,069	2,500	2,807
24	0,256	0,685	0,857	1,318	1,711	2,064	2,492	2,797
25	0,256	0,684	0,856	1,316	1,708	2,059	2,485	2,787
26	0,256	0,684	0,856	1,315	1,706	2,055	2,479	2,779
27	0,256	0,684	0,855	1,314	1,703	2,052	2,473	2,771
28	0,256	0,683	0,855	1,312	1,701	2,048	2,467	2,763
29	0,256	0,683	0,854	1,311	1,699	2,045	2,462	2,756
30	0,256	0,683	0,854	1,310	1,697	2,042	2,457	2,750

